

Pressemitteilung vom 31.08.07

Kontakt: Sandra Jäschke, Pressesprecherin
Tel.: (03 51) 2 55 93 28
Fax: (03 51) 2 55 93 77
E-Mail: sandra.jaeschke@hsw-mail.de



Zum angekündigten Rücktritt des Sächsischen Staatsministers für Finanzen, Dr. Horst Metz, erklärt der Präsident der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V. (VSW), Bodo Finger:

„Angesichts der aktuellen Situation um die SachsenLB war dies ein erforderlicher Schritt. Unser Respekt und unsere Anerkennung gelten den Leistungen von Herrn Metz. Er hat die erfolgreiche sächsische Finanzpolitik wesentlich mitgestaltet. Seine Arbeit hat dazu beigetragen, das richtige und notwendige Ziel des Schuldenabbaus zu erreichen. Der Freistaat ist ungeachtet der aktuellen Probleme mit der Landesbank so zum Vorbild für andere Bundesländer geworden. Hervorzuheben ist zudem die Konsequenz bei der sachgerechten Verwendung von Solidarpaktmitteln.

Wir erwarten, dass die Probleme bei der SachsenLB zügig aufgearbeitet werden. Die Landespolitik muss schnell wieder zu einer zukunftsorientierten Sacharbeit zurückkehren, damit der wirtschaftliche Aufholprozess ohne Unterbrechung fortgesetzt wird.“

Landesvertretung Sachsen
von BDI und BDA

**Vereinigung der
Sächsischen Wirtschaft e.V.**

Washingtonstraße 16/16 A
01139 Dresden
PF 300 200
01131 Dresden
Tel.: (03 51) 2 55 93 0
Fax: (03 51) 2 55 93 78

vsw@hsw-mail.de
www.vsw-direkt.de